

Namalwa-Zellen | 300439

Allgemeine Informationen

Description	Es wurde aus der Tumormasse eines Kindes mit Burkitt-Lymphom gewonnen.
Organism	Menschen
Tissue	Hämatopoetisch
Disease	Burkitt-Lymphom
Synonyms	NAMALWA, Namalwa IV, Namalva, NAMALVA, NWA, NK62a

Merkmale

Age	Kind
Gender	Weiblich
Morphology	Runde Zellen
Cell type	B-Lymphozyt
Growth properties	Aufhängung

Identifikatoren / Biologische Schutzstufe / Zitation

Citation	Namalwa (Cytion Katalognummer 300439)
Biosafety level	1

Expression / Mutation

Products	IG-M
Karyotype	2n = 46

Handhabung

Namalwa-Zellen | 300439

Culture Medium	RPMI 1640, w: 2,1 mM stabiles Glutamin, w: 2,0 g/L NaHCO ₃ (Cytion-Artikelnummer 820700a)
Medium supplements	Supplemente des Mediums mit 10% FBS
Subculturing	Die Kulturen durch regelmäßige Zugabe oder Austausch des Mediums aufrechterhalten. Kulturen mit einer Dichte von 2×10^5 Zellen/ml anlegen und die Zellkonzentration für optimales Wachstum im Bereich von 1×10^5 bis 1×10^6 Zellen/ml halten
Seeding density	1×10^5 Zellen/ml
Fluid renewal	2 Mal pro Woche
Freezing recovery	Schnell
Freeze medium	CM-1 (Cytion Katalognummer 800100) oder CM-ACF (Cytion Katalognummer 806100)

Namalwa-Zellen | 300439

Handling of cryopreserved cultures

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fläschchen bei der Lieferung tiefgefroren ist, da die Zellen auf Trockeneis versandt werden, um während des Transports optimale Temperaturen zu erhalten.
2. Lagern Sie das Kryofläschchen nach Erhalt entweder sofort bei Temperaturen unter $-150\text{ }^{\circ}\text{C}$, um die Unversehrtheit der Zellen zu gewährleisten, oder fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn eine sofortige Kultivierung erforderlich ist.
3. Für eine sofortige Kultivierung tauen Sie das Fläschchen schnell auf, indem Sie es in ein 37°C warmes Wasserbad mit sauberem Wasser und einem antimikrobiellen Mittel eintauchen und 40-60 Sekunden lang vorsichtig schütteln, bis ein kleiner Eisklumpen zurückbleibt.
4. Führen Sie alle nachfolgenden Schritte unter sterilen Bedingungen in einer Abzugshaube durch und desinfizieren Sie das Kryo-Fläschchen vor dem Öffnen mit 70%igem Ethanol.
5. Das desinfizierte Fläschchen vorsichtig öffnen und die Zellsuspension unter vorsichtigem Mischen in ein 15-ml-Zentrifugenröhrchen mit 8 ml Kulturmedium bei Raumtemperatur überführen.
6. Zentrifugieren Sie das Gemisch 3 Minuten lang bei $300 \times g$, um die Zellen abzutrennen, und werfen Sie den Überstand mit dem restlichen Gefriermedium vorsichtig. Sie können die Zentrifugation auch überspringen, aber das restliche Gefriermedium nach 24 Stunden entfernen.
7. Das Zellpellet vorsichtig in 10 ml frischem Kulturmedium resuspendieren. Bei adhärenenten Zellen die Suspension auf zwei T25-Kulturflaschen aufteilen; bei Suspensionskulturen das gesamte Medium in eine T25-Flasche überführen, um eine effektive Zellinteraktion und ein effektives Wachstum zu fördern.
8. Halten Sie sich an die festgelegten Subkulturprotokolle, um ein kontinuierliches Wachstum und die Aufrechterhaltung der Zelllinie zu gewährleisten und zuverlässige Versuchsergebnisse zu erzielen.

Qualitätskontrolle / Genetisches Profil / HLA

Sterility

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.

Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Namalwa-Zellen | 300439

STR profile

Amelogenin: x,y
CSF1PO: 10,11
D13S317: 11,12
D16S539: 9
D5S818: 12,13
D7S820: 11
TH01: 7,9.3
TPOX: 6,11
vWA: 14
D3S1358: 16
D21S11: 27,28
D18S51: 15
Penta E: 5,15
Penta D: 8,13
D8S1179: 13,15
FGA: 22

HLA-Allele

A*: 03:01:01, 20:02:01
B*: 07:02:01, 01:01:01
C*: 07:01:02, 07:02:01
DRB1*: 04:05:01, 15:03:01
DQA1*: 01:02:01, 03:03:01
DQB1*: 03:02:01, 06:02:01
DPB1*: 01:01:01, 02:01:02
E: 01:03:02